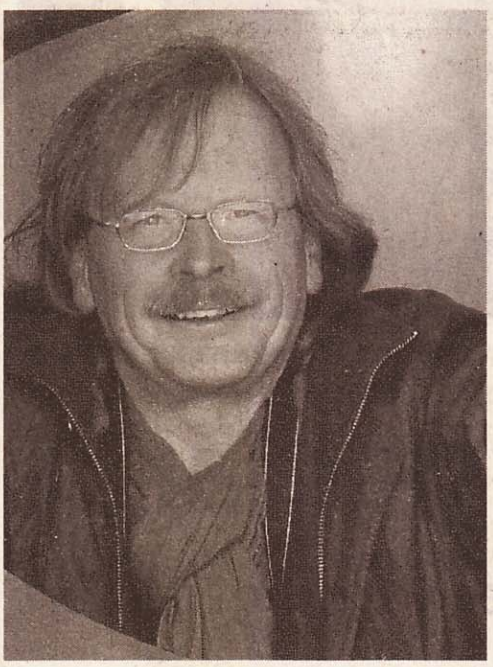
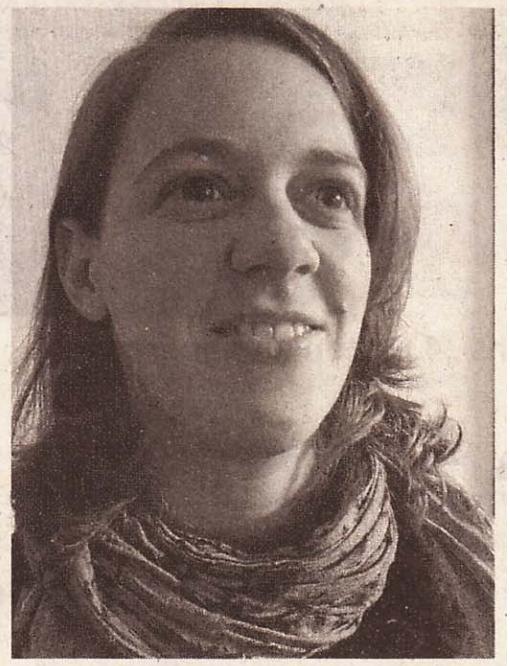
Tausch der Seelsorger

Miriam Seidel kommt für Dirk Schmäring nach Brilon

Brilon.
In der Pfarrerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Brilon hat ein Wechsel stattgefunden. Beim Mitarbeitertreffen und dem anschließenden Konzertgottesdienst stellte Pfarrer Rainer Müller Pfarrerin Miriam Seidel der Gemeinde vor. Sie hat in Olsberg ihr Vikariat absolviert und ein weiteres Jahr in der nun mit Bestwig vereinigten Gemeinde gearbeitet. Nun soll sie noch eine weitere Gemeinde kennenlernen. Deshalb bleibt sie voraussichtlich bis Oktober im Briloner Pfarrteam.



Dirk Schmäring wechselt nach Olsberg-Bestwig.



Miriam Seidel kommt aus Olsberg nach Brilon.

Pfarrer Dirk Schmäring wechselt nach Olsberg-Bestwig, um dort – im für ihn vertrauten Bereich – vorübergehend mit Pfarrer Burkhard Krieger zusammen zu arbeiten. Rainer Müller: „Pfarrer und Pfarrerinnen wie Dirk Schmäring und Miriam Seidel brauchen wir in der Zukunft. Sie kennen Menschen und Strukturen verschiedener Gemeinden und können über Grenzen hinweg dazu beitragen, dass Gemeinden zu lebensfähigen Regionen zusammenwachsen."

Zum Abschied grüßt Dirk Schmäring die Briloner Gemeinde: „Ich blicke auf eine schöne Zeit in Brilon zurück und bedanke mich bei allen, die meinen Weg auf die eine oder andere Weise begleitet oder gekreuzt haben. Es ist gut möglich, dass sich unsere Wege noch einmal begegnen, aber zurzeit möchte ich mich nicht darauf festlegen. Nun erwarten mich also neue/alte Aufgaben und Sie eine neue Pfarrerin. Ich wünsche euch und Ihnen einen guten Weg und sage: Auf Wiedersehen."

Darüber hinaus gab es in dem Konzertgottesdienst eine Spendenübergabe. Ein Jahr nach ihrer Einführung in Brilon hat Pfarrerin Kathrin Koppe-Bäumer ihre Geldgeschenke weitergegeben. Menschen aus Brilon und Umgebung haben sie mit diesen Gaben begrüßt. 1010 Euro überreichte sie Steffen Baumann, dem Vorstand der Diakonie Ruhr-Hellweg, für die Arbeit der Ehe-,Familien-und Lebensberatung. Auch die beiden Beraterinnen Kerstin Pasch (Ehe-, Familien-und Lebensberatung in Meschede) und Ellen Mendelin-Plauth (Schwangerschaftskonfliktberatung in Brilon) waren anwesend.

Kathrin Koppe-Bäumer: „Familien-, Ehe-und Lebensberatung liegen mir schon lange am Herzen. Ich lebe selbst in vielfältigen Familienbeziehungen. Und ich weiß, wie gut es tut, Beratung in Anspruch zu nehmen, wenn es in der Familie kriselt." Sie habe schon oft mit den Beraterinnen zusammengearbeitet an Diakoniesonntagen, bei Gottesdiensten für Geschiedene und für Paare und für verwaiste Eltern und deren Angehörige."

Steffen Baumann nahm den Scheck erfreut entgegen: „Dieses Geschenk zeigt mir, dass Diakonie auf der Verbands- und der Gemeindeebene gut zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Die Beratungsarbeit braucht auch die finanzielle Zuwendung der Gemeinde, denn die Angebote sind für die Ratsuchenden kostenlos."